

Veranstaltungsreihe 2016 im WeltRaum

→ geplant sind ca. 5 Termine pro Jahr in guter Regelmäßigkeit

→ immer montags, ca. 15.00 – 16.30 Uhr, zu Beginn eine Tasse Kaffee

Termin	Titel	Verantwortlich / Organisation
11.04.2016 15.00 Uhr Einlass ab 14.30 Uhr	Sicherheit für Senioren: Wie schütze ich mich vor Betrügereien? Tricks an der Haustür, Haustürgeschäfte, Einzeltrick, Taschendiebe, Bankgeschäfte, Passwörter, Kaffeefahrten, Internet, Onlinebanking, Telefon.	Hermann Lappus + Armin Ebersberger
30.05.2016 16.30 Uhr	Asylbewerber in Bad Tölz	Rita Knollmann + Thomas Bigl
19.09.2016	Zu Hause bleiben bis zuletzt Der Wunsch der allermeisten älteren und kranken Menschen ist es, in ihrer gewohnten Umgebung bleiben und dort auch versterben zu können. Karin Stadler, die Koordinatorin des Hospizvereins Bad Tölz – Wolfratshausen e.V., informiert in diesem Vortrag darüber, welche Voraussetzungen nötig sind, welche Unterstützungsmöglichkeiten es in unserem Landkreis gibt und wie insbesondere der Hospizverein helfen kann, diesen Wunsch möglichst zu erfüllen. Anschaulich macht sie dies durch die vielen verschiedenen Beispiele, die sie aus der Praxis als Einsatzleitung der Ehrenamtlichen Hospizbegleiter/innen und als Palliativ-Care-Beraterin kennt.	Karin Stadler + Armin
10.10.2016	Patientenverfügung und Vorsorgevollmachten Jeder kann durch Unfall, Krankheit oder Alter in die Lage kommen, wichtige Fragen nicht mehr selbst beantworten zu können. Das Betreuungsrecht beantwortet die Frage, wer die Entscheidungen trifft, wenn eigenverantwortliches Handeln nicht mehr möglich ist. In der Patientenverfügung kann man vorab über das Ob und Wie medizinischer Maßnahmen entscheiden. Wer nicht möchte, dass andere über die medizinische Behandlung entscheiden, wenn man selbst dazu nicht mehr in der Lage ist, kann durch Patientenverfügung festlegen, ob bei konkret beschriebenen Krankheitszuständen bestimmte medizinische Maßnahmen gewünscht oder nicht gewünscht sind.	Alfred von Hofacker + Armin
14.11.2016	“In jedem Anfang wohnt ein Zauber inne ... in jedem Abschied?” Unser Leben erfährt viele Wandlungen. Sind Veränderungen, Abschied immer nur geprägt von Verlust, Schwere und Traurigkeit oder kann man auch sagen: "Wohlan denn Herz, nimm Abschied und gesunde"? wie die letzte Zeile des Gedichtes "Stufen" von Hermann Hesse lautet. Die Referentin, Barbara Mehlich, begleitet als Krankenhaus- und Altenheimseelsorgerin Menschen vor allem in akuten schwerwiegenden Lebenssituationen. Dabei erlebt sie, wie Krisen auch zu gelingenden Veränderungen führen können.	Barbara Mehlich + Armin